

Begrenzungsrahmen im PDF

Tipps und Informationen

In PDF-Dokumenten sind zusätzlich zur Seitengröße weitere Informationen enthalten, die für den Einsatz in der Druckvorstufe notwendig sind. Diese sogenannten Boxen sind ohne Hilfsmittel im Acrobat vor Version 6 nicht sichtbar. Mit dem Beschneidungswerkzeug ab Acrobat Version 6 und mit Plug-Ins wie Enfocus PitStop, Heidelberg PDF Toolbox, Prinergy Geometry Editor und ähnlichen Tools lassen sie sich editieren.

Überblick:

Media Box: Grösse des Ausgabemediums

Bleed Box: Seitengrösse inklusive Beschnittzugabe

Trim Box: Grösse der fertigen Seite ohne Beschnittzugabe

Crop Box: für Adobe Acrobat beschnittenes Format, gleiche Grösse wie Trim Box, jedoch sind die Informationen ausserhalb des Seitenformats nur ausgeblendet.

Art Box: Grösse der Grafik beim Import in eine andere Datei. Entspricht der Bounding Box von EPS-Dateien.

Ausführliche Erläuterung:

Die Crop Box (Maskenrahmen)

Diese beschneidet das PDF-Dokument für die beschnittene Darstellung innerhalb des Readers oder in Acrobat. Es handelt sich nur um das Ausblenden der Informationen außerhalb der CropBox, nicht um ein Löschen von Informationen. Das heißt, wenn die Box nachträglich modifiziert wird, ist die ausgeblendete Information wieder zu sehen.

Die CropBox bestimmt u.a. auch wie eine PDF-Datei ausgedruckt oder als EPS-Datei exportiert wird. Auch in der PostScript-Datei wird die Information nur durch eine Maske ausgeblendet. Alle Daten stecken aber in der PostScript bzw. EPS-Datei und müssen auch gerippt werden.

Die Media Box (Medienrahmen)

Die MediaBox hat die Größe des nicht beschnittenen PDF-Dokuments. Falls die PDF-Datei mit Hilfe des Distillers erzeugt wurde, entspricht sie der PostScript-Seitengröße die beim Drucken in Datei gewählt wurde. Die MediaBox muss die größte aller Boxen sein und alle anderen vollständig einschließen.

Die Bleed Box (Anschnittrahmen)

Diese beschreibt die Größe des Rahmens der das Endformat (TrimBox) plus Beschnitt/Anschnitt definiert. Der BleedBox-Rahmen einer A4 Seite mit 3 mm Anschnitt an allen Seiten wäre also 216 mm breit und 303 mm hoch.

Die Trim Box (Endformatrahmen, die wichtigste Box für die Produktion)

Die TrimBox gibt das beschnittene Endformat der Dokumentseiten an. Wenn Sie z.B. ein A4 Dokument mit Anschnitt und Druckmarken ausgeben wollen, müssen Sie ein größeres PostScript-Ausgabeformat wie z.B. A4-Extra wählen, um alle Elemente unterzubringen. Die MediaBox wäre dann A4-Extra, die TrimBox jedoch A4.

Die Art Box, Bounding Box (Objektrahmen)

Sie ist der kleinstmögliche Rahmen, der gerade alle Objekte einschließt, die sich auf der entsprechenden PDF-Seite befinden. Angenommen Sie haben wieder eine A4 Seite und nur links oben ist ein kleines Logo platziert, dann schließt die ArtBox diese Grafik ein. Der Zweck der Boxinformationen ist, PDF in Zukunft in der Druckvorstufe leichter vollautomatisiert weiterverarbeiten zu können. Ausschießprogramme, die an PDF 1.3 angepasst sind, erkennen die Boxinformationen und können Seitengröße, Anschnittbreite und Seitenposition erkennen. Jeder der mit PostScript ausschießt weiß wie problematisch dieser Vorgang sonst sein kann. Leider gibt es nur wenige Programme, die in der Lage sind, die Boxinformation in eine PDF-Datei hineinzuschreiben. Adobe InDesign ist hier sicherlich technisch gesehen absolut führend. Man kann sich aber mit PitStop Professional oder dem Prinergy Geometry Editor behelfen. Auch XPressXTensions wie MadeToPrint oder MediaBox erfüllen diesen Zweck.

Quelle: pdf-zone.de, Matthias Frühmorgen